

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 03.03.2009

überarbeitet am: 03.03.2009

### 1 Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung und des Unternehmens

- Angaben zum Produkt
- Handelsname: **Sanosil**
- Verwendung des Stoffes / der Zubereitung: Desinfektionsmittel
- Hersteller/Lieferant:  
SANOSIL Service GmbH  
Chemisch-technische Produkte  
Ettaler Strasse 4  
D 82490 Farchant  
Tel.: +49 8821 966 966 1  
Fax : +49 8821 966 966 2  
www.sanosil.de  
email: info@sanosil-service.de
- Auskunftgebender Bereich: Abteilung Produktsicherheit
- Notfallouskunft:  
Notfallnummer:  
Giftnotruf Berlin: 030 30686 790  
tim.schlotthauer@sanosil-service.de

### 2 Mögliche Gefahren

- **Gefahrenbezeichnung:**



Xn Gesundheitsschädlich

- Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:  
R 22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.  
R 37/38 Reizt die Atmungsorgane und die Haut.  
R 41 Gefahr ernster Augenschäden.

- **GHS-Kennzeichnungselemente**

**Gefahr**

2.13/2 - Kann Brand verstärken; Oxidationsmittel.

**Gefahr**

3.2/1C - Verursacht schwere Verätzungen der Haut und Augenschäden.

**Warnung**3.1/4 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
3.8/3 - Kann die Atemwege reizen.

- Prävention:  
Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.  
Von Kleidung/brennbaren Materialien fernhalten/entfernt lagern.  
Vermischung mit brennbaren Stoffen unter allen Umständen vermeiden.  
Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.  
Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.  
Nach Handhabung gründlich waschen.

(Fortsetzung auf Seite 2)

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 03.03.2009

überarbeitet am: 03.03.2009

Handelsname: **Sanosil**







(Fortsetzung von Seite 1)

- Bei Verwendung dieses Produkts nicht essen, trinken oder rauchen.  
 Nur draußen oder in gut belüfteten Räumen verwenden.  
 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
- Reaktion:
    - BEI VERSCHLUCKEN: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
    - BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.
    - BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.
    - BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.
    - BEI BERÜHRUNG MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang vorsichtig mit Wasser ausspülen. Evtl. vorhandene Kontaktlinsen entfernen, sofern leicht möglich. Weiter ausspülen.
    - Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
    - Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
    - Gezielte Behandlung (siehe Kennzeichnungsschild).
    - Mund ausspülen.
    - Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.
    - Bei Brand: Zum Löschen verwenden: CO<sub>2</sub>, Löschpulver oder Wassersprühstrahl.
  - Lagerung:
    - An einem gut belüfteten Ort lagern. Behälter dicht verschlossen halten.
    - Unter Verschluss lagern.
  - Entsorgung:
    - Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen/ internationalen Vorschriften.

### 3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- Chemische Charakterisierung
- Beschreibung: Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

#### · Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS: 7722-84-1	Wasserstoffperoxid	25-50%
EINECS: 231-765-0	 C,  Xn,  O; R 8-20/22-35	
Gefahr:  2.13/1;  3.1.O/3, 3.1.I/4;  3.2/1A		

### 4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Allgemeine Hinweise: Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke entfernen
- nach Einatmen: Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.
- nach Hautkontakt: Nach Hautkontakt mit Wasser und Seife waschen, mit viel Wasser spülen
- nach Augenkontakt:
  - Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
- nach Verschlucken: Reichlich Wasser nachtrinken und Frischluftzufuhr. Unverzüglich Arzt hinzuziehen.

### 5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- Geeignete Löschmittel: Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.
- Besondere Schutzausrüstung: Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

### 6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:

- Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:
  - Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.
- Umweltschutzmaßnahmen: Eindringen in Kanalisation, Gruben und Keller verhindern.
- Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:
  - Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Universalbinder, Penta 77 ) aufnehmen.
  - Neutralisationsmittel anwenden.
  - Kontaminiertes Material als Abfall nach Punkt 13 entsorgen.

(Fortsetzung auf Seite 3)

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 03.03.2009

überarbeitet am: 03.03.2009

Handelsname: **Sanosil**

(Fortsetzung von Seite 2)

## 7 Handhabung und Lagerung

- Handhabung:
  - Hinweise zum sicheren Umgang: Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.
  - Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz: Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
- Lagerung:
  - Anforderung an Lagerräume und Behälter: An einem trockenen, kühlen Ort lagern; fest verschließen
  - Zusammenlagerungshinweise: Feuergefahr bei Berührung mit brennbaren Stoffen.
  - Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: Behälter dicht geschlossen halten.
- Lagerklasse:
- Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): -

## 8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

- Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen: Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.
- Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:
  - 7722-84-1 Wasserstoffperoxid (25-50%)**
  - MAK 0,71 mg/m<sup>3</sup>, 0,5 ml/m<sup>3</sup>
  - Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.
- Persönliche Schutzausrüstung:
- Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:
  - Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
  - Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
  - Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
  - Berührung mit der Haut vermeiden.
  - Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
- Atemschutz: nicht erforderlich.
- Handschutz:
  - Schutzhandschuhe.
  - Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.
  - Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt / die Zubereitung / das Chemikaliengemisch abgegeben werden.
  - Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.
- Handschuhmaterial
  - Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.
- Durchdringungszeit des Handschuhmaterials
  - Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.
- Für den Dauerkontakt in Einsatzbereichen ohne erhöhte Verletzungsgefahr (z.B. Labor) sind Handschuhe aus folgendem Material geeignet:
  - Handschuhe aus Gummi.
  - Handschuhe aus PVC.
  - Handschuhe aus Neopren.
- Für den Dauerkontakt sind Handschuhe aus folgenden Materialien geeignet:
  - Handschuhe aus Gummi.
  - Handschuhe aus PVC.
  - Handschuhe aus Neopren.
- Augenschutz: Dichtschließende Schutzbrille.

## 9 Physikalische und chemische Eigenschaften

- Allgemeine Angaben

Form: flüssig

(Fortsetzung auf Seite 4)

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 03.03.2009

überarbeitet am: 03.03.2009

Handelsname: **Sanosil**

(Fortsetzung von Seite 3)

Farbe:	farblos
Geruch:	charakteristisch
· Zustandsänderung	
Schmelzpunkt/Schmelzbereich:	<-35°C
Siedepunkt/Siedebereich:	>80°C (Zersetzung)
· Flammpunkt:	Nicht anwendbar
· Explosionsgefahr:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
· Dampfdruck bei 30°C:	0,3 hPa
· Dichte bei 20°C:	ca.1,2 g/cm <sup>3</sup>
· Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:	vollständig mischbar
· pH-Wert bei 20°C:	ca.2
· Lösemittelgehalt:	
Organische Lösemittel:	0,0 %
· VOC - EU	0,00 %
· VOC - EU	g/l
· VOC - CH	0,00 %

## 10 Stabilität und Reaktivität

- Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:  
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.
- Gefährliche Reaktionen  
Reaktionen mit Reduktionsmitteln.  
Reaktionen mit Alkalien (Laugen).
- Gefährliche Zersetzungsprodukte: Sauerstoff

## 11 Toxikologische Angaben

- Akute Toxizität:
  - Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:
- 
- 7722-84-1 Wasserstoffperoxid**
- Oral LD50 415 mg/kg (Rat)  
Dermal LD50 >5000 mg/kg (Rabbit)  
Inhalativ LC50 (4 h) >0,17 mg/l (Rat)
- Primäre Reizwirkung:
  - an der Haut: Reizt die Haut und die Schleimhäute.
  - am Auge: Starke Ätz-/Reizwirkung mit Gefahr ernster Augenschäden
  - Sensibilisierung: Keine sensibilisierende Wirkung bekannt
  - Zusätzliche toxikologische Hinweise:  
Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie der EG für Zubereitungen in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf:  
Gesundheitsschädlich  
Reizend  
Bei sachgemäßem Umgang und bestimmungsgemäßer Verwendung verursacht das Produkt nach unseren Erfahrungen und den uns vorliegenden Informationen keine gesundheitsschädlichen Wirkungen.

## 12 Umweltspezifische Angaben

- Ökotoxische Wirkungen:
  - Aquatische Toxizität:
- 
- 7722-84-1 Wasserstoffperoxid**
- EC50 (48h) 2,4 mg/l (Daphnia pulex)  
EC50(24h) 7,7 mg/l (Daphnia magna)  
IC50(72h) 2,5 mg/l (Chlorella vulgaris)

(Fortsetzung auf Seite 5)

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 03.03.2009

überarbeitet am: 03.03.2009

Handelsname: **Sanosil**

(Fortsetzung von Seite 4)

- IC94(48h) 1,7 mg/l (Cyanobacteria Blaualgen)
- LC50 (96h) 16,4 mg/l (Pimephales promelas)
- LC50(24h) 31,3 mg/l (Oncorhynchus mykiss)
- Allgemeine Hinweise: Wassergefährdungsklasse 1

## 13 Hinweise zur Entsorgung

- Produkt:
- Empfehlung: Darf nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden
- Ungereinigte Verpackungen:
- Empfehlung:  
Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwertung zugeführt werden.
- Empfohlenes Reinigungsmittel: Wasser, gegebenenfalls mit Zusatz von Reinigungsmitteln.

## 14 Angaben zum Transport

- Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE (grenzüberschreitend/Inland):



- ADR/RID-GGVS/E Klasse: 5.1 (OC1) Entzündend (oxidierend) wirkende Stoffe
- Kemler-Zahl: 58
- UN-Nummer: 2014
- Verpackungsgruppe: II
- Gefahrzettel 5.1+8
- Bezeichnung des Gutes: 2014 WASSERSTOFFPEROXID, WÄSSERIGE LÖSUNG
- Begrenzte Menge (LQ) LQ10
- Beförderungskategorie 2
- Tunnelbeschränkungscode E

- Seeschifftransport IMDG/GGVSee:



- IMDG/GGVSee-Klasse: 5.1
- UN-Nummer: 2014
- Label 5.1+8
- Verpackungsgruppe: II
- EMS-Nummer: F-H,S-Q
- Richtiger technischer Name: HYDROGEN PEROXIDE, AQUEOUS SOLUTION

- Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:



- ICAO/IATA-Klasse: 5.1
- UN/ID-Nummer: 2014
- Label 5.1+8
- Verpackungsgruppe: II
- Richtiger technischer Name: HYDROGEN PEROXIDE, AQUEOUS SOLUTION
- UN "Model Regulation": UN2014, WASSERSTOFFPEROXID, WÄSSERIGE LÖSUNG, 5.1 (8), II

(Fortsetzung auf Seite 6)

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 03.03.2009

überarbeitet am: 03.03.2009

Handelsname: **Sanosil**

(Fortsetzung von Seite 5)

## 15 Angaben zu Rechtsvorschriften

- Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:  
Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.
- Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:



Xn Gesundheitsschädlich

- Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:  
Wasserstoffperoxid
- R-Sätze:  
22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.  
37/38 Reizt die Atmungsorgane und die Haut.  
41 Gefahr ernster Augenschäden.
- S-Sätze:  
9 Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.  
17 Von brennbaren Stoffen fernhalten.  
20 Bei der Arbeit nicht essen und trinken.  
23 Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen (geeignete Bezeichnung(en) vom Hersteller angeben).  
25 Berührung mit den Augen vermeiden.  
26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.  
27 Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.  
36/37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.
- Nationale Vorschriften:
- Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): -
- Wassergefährdungsklasse: WGK 1 : schwach wassergefährdend.

## 16 Sonstige Angaben:

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

- Relevante R-Sätze  
20/22 Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken.  
35 Verursacht schwere Verätzungen.  
8 Feuergefahr bei Berührung mit brennbaren Stoffen.
- Datenblatt ausstellender Bereich: Abteilung Umweltschutz
- Ansprechpartner: Abteilung Labor
- Abkürzungen und Akronyme:  
ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)  
RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)  
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods  
IATA: International Air Transport Association  
IATA-DGR: Dangerous Goods Regulations by the "International Air Transport Association" (IATA)  
ICAO: International Civil Aviation Organization  
ICAO-TI: Technical Instructions by the "International Civil Aviation Organization" (ICAO)  
GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals  
GefStoffV: Gefahrstoffverordnung (Ordinance on Hazardous Substances, Germany)  
LC50: Lethal concentration, 50 percent  
LD50: Lethal dose, 50 percent
- \* Daten gegenüber der Vorversion geändert